

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau

Neuss 21.06.2012

hkw Personalkonzepte GmbH		Rating:	PD 1-jährig:
		BBB	0,30%
		Erstellt am:	21.06.2012
Creditreform ID:	817.0048725	Gültig bis max.:	20.06.2013
Geschäftsleitung:	Gerrit Brunsveld (geschäftsführender Gesellschafter)	Mitarbeiter:	470
	Dieter Kick (geschäftsführender Gesellschafter)	Umsatz:	13,2 Mio. € (Jahr 2011)
(Haupt-)Branche:	Befristete Überlassung von Arbeitskräften (WZ-Code 78200)		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der hkw Personalkonzepte GmbH ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die hkw Personalkonzepte GmbH, München, wurde 1979 als Gesellschaft zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gegründet. Zwischen 2006 und 2011 wurden Niederlassungen in Nürnberg, Ulm, Schwäbisch Gmünd, Münster, Leipzig und Köthen eröffnet bzw. übernommen. Die hkw Personalkonzepte GmbH hat ihr Produktspektrum auf die Personalberatung, die Personalvermittlung sowie die Weiterbildung von Mitarbeitern ausgedehnt und ist mit durchschnittlich 470 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 13,2 Mio. EUR im Jahr 2011 ein erfolgreicher und etablierter inhabergeführter Personaldienstleister in Deutschland.

Nach der Übernahme der Anteile durch die heutigen Geschäftsführer, die über eine langjährige Branchenerfahrung verfügen, hat die hkw Personalkonzepte GmbH mit einer Kapitalerhöhung den Grundstein für ein weiteres internes und externes Wachstum der Gesellschaft gelegt und durch erste Zukäufe das Leistungsspektrum und die regionale Verbreitung ausgedehnt.

hkw Personalkonzepte GmbH Einzelabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz ¹	
	2011 IST	2010 IST
Bilanzsumme	9,551 Mio. EUR	2,986 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	42,51%	30,26%
Gesamtleistung	13,215 Mio. EUR	10,680 Mio. EUR
Jahresüberschuss	0,568 Mio. EUR	0,870 Mio. EUR
Gesamtkapitalrentabilität	6,48%	29,92%
Umsatzrentabilität	4,96%	12,01%
Cashflow zur Gesamtleistung	3,76%	7,18%

Damit wird der hkw Personalkonzepte GmbH eine stark befriedigende Bonität attestiert, die im Vergleich zur Gesamtwirtschaft einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht.

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Daten aus den beiden Jahresabschlüssen der Rumpfgeschäftsjahre zum 31.03.2011 und zum 31.12.2011 konsolidiert dargestellt.

Strukturinformationen

Die hkw Personalkonzepte GmbH wurde im Jahr 1979 gegründet und nahm am 1. April 1980 ihre Geschäftstätigkeit auf. Die Gesellschaft verfügt seit dem Jahr 1983 über eine unbefristete behördliche Genehmigung zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erfolgte der Verkauf sämtlicher Anteile an der Gesellschaft durch den letzten verbliebenen Gründer, Herrn Wagner, an die hkw Holding GmbH, deren mittelbare Gesellschafter zum Zeitpunkt der Analyse zu je 50% die beiden Geschäftsführer der hkw Personalkonzepte GmbH, die Herren Brunsveld und Kick waren.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte bisher über ein Stammkapital in Höhe von 0,066 Mio. DM. Es wurde am 29.06.2011 auf Euro umgestellt und in diesem Zuge durch eine Barkapitalerhöhung auf 1,25 Mio. EUR erhöht. Sämtliche Anteile befinden sich im Besitz der hkw Holding GmbH, München. Die handelsregisterliche Eintragung erfolgte zum 18.07.2011. Zum 09.09.2011 erfolgte die Eintragung der zum 01.08.2011 im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von 0,4 Mio. EUR auf nunmehr 1,65 Mio. EUR erfolgte Einbringung der beiden Tochtergesellschaften hkw Engineering B.V. und hkw personeelsdiensten B.V. Niederlande. Darüber hinaus wurde im Zuge dessen die Kapitalrücklage um 2,5 Mio. EUR erhöht.

Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, insbesondere die Überlassung von Fachkräften für Büro, Handwerk und Industrie.

Durch die Übernahme des Standortes Münster der Kosinus Personalservice GmbH im Mai 2011, durch die Standorte der beiden im August 2011 übernommenen Tochtergesellschaften in den Niederlanden sowie die Übernahme der seit 1992 bestehenden Permonta Montage GmbH zum 01.10.2011 mit ihren Standorten in Leipzig und Köthen wurde die regionale Ausdehnung fortgesetzt. Durch den im März 2012 erfolgten Zukauf der in München ansässigen KMPersonalmarketing GmbH erhöhte sich die Anzahl der Arbeitnehmer und der Kunden, während die damit verbundenen Fixkosten für Miete, Geschäftsführung und Verwaltung nicht wirksam wurden.

Die Aufbauorganisation wurde dem Unternehmenszweck angepasst und u.a. durch einen erfahrenen Qualitäts- und Prozessfachmann ergänzt. Die eigenen innovativen Konzepte der Personalplanung und -steuerung kombiniert mit einem dezidierten Kundenbeziehungsmanagement verbunden mit einer fortlaufenden Kontrolle der bestehenden Projekte wurde entsprechend auf die neuen Standorte ausgedehnt und im Zuge der Erhöhung der Wertschöpfungstiefe in Verbindung mit Ingenieursdienstleistungen weiter verbreitert. Dazu wurden die bestehenden Prozesse weiter überarbeitet und mit einem komplexen Risikomanagement- und Qualitätsprozess ausgestattet. Damit soll gewährleistet werden, dass die erhöhten Risiken in Verbindung mit der Übernahme von Werkverträgen effizient erfasst, gemessen und zeitnah gesteuert werden können, um von den höheren Deckungsbeiträgen adäquat profitieren zu können.

Die Bereiche IT und Rechnungswesen, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit, Steuern und Recht sowie Marketing und Webdesign waren bisher extern organisiert. Im Zuge der Erhöhung der Wertschöpfungstiefe und der damit notwendig gewordenen Steuerung werden einzelne Bereiche wie das Rechnungswesen wieder integriert.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügt über die notwendigen behördlichen Genehmigungen zur Arbeitnehmerüberlassung, hat sich den branchenüblichen Prüfungen (TÜV und Qualitätssiegel Zeitarbeit) unterzogen und ist Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen, wodurch unter anderem eine gesetzeskonforme Entlohnung der im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung an die Kunden vermittelten Mitarbeiter sichergestellt ist. Insgesamt sehen wir die Organisationsstrukturen der hkw Personalkonzepte GmbH als zweckmäßig und Erfolg fördernd an.

Markt, Produkte

Der Markt für Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland ist durch ein langsames Ansteigen der gesellschaftlichen Akzeptanz der Zeitarbeit einerseits und durch einen im internationalen Vergleich relativ niedrigen Marktanteil andererseits gekennzeichnet. Die volkswirtschaftlichen Effekte der Zeitarbeit, insbesondere in den Krisenjahren 2008 und 2009, haben zu einer positiven Entwicklung auf beiden Gebieten beigetragen, wenngleich die Anzahl an Zeitarbeitsfirmen gerade im Segment der kleinen Unternehmen in Folge der Krise 2008/2009 deutlich abgenommen hat.

Das Potential für Zeitarbeit ist seit den Krisenjahren 2008/2009 wieder deutlich angestiegen, was sich u.a. in der Anzahl offener Stellen widerspiegelt, die im ersten Quartal 2012 wieder Höchststände erreichten. Wenngleich mit einer möglicherweise eintretenden Abschwächung der Konjunktur diese Zahl zurückgehen wird, ist ein Ausgleich für das Potential der Zeitarbeit durch die Ausdehnung auf weitere Branchen zu erwarten. Neben den großen Marktteilnehmern, die konzernweit Dienstleistungen in der Zeitarbeit auch international anbieten können, werden regionale Anbieter möglicherweise einem erhöhten Wettbewerb ausgesetzt sein.

Die hkw Personalkonzepte GmbH konnte sich während der Krise im Markt behaupten. Hintergrund dafür sind u.a. die enge Kundenbindung, die frühzeitig Signale für eine Veränderung der Beschäftigungssituation bei den Kunden liefert, die bewusst breitgefächerte Kundenstruktur sowie die Vermeidung der Spezialisierung auf bestimmte Qualifikationen im Facharbeiterbereich. Die Gesellschaft konnte daher frühzeitig reagieren und erreichte auch im Krisenjahr 2009 ein positives Unternehmensergebnis.

Bei der Rekrutierung von Mitarbeitern hat sich die Situation nach den Krisenjahren 2008/2009 im Jahr 2011 wieder deutlich verschärft. Die Rekrutierung von Fachkräften gestaltet sich deutlich schwieriger. Die Gesellschaft wirkt dem entgegen, indem sie durch eine intensive Betreuung der Mitarbeiter eine größere Fluktuation verhindert, wenngleich ein in der Branche üblicher „Klebeffekt“ (die Übernahme von Zeitarbeitern in ein Beschäftigungsverhältnis beim Kunden) nicht verhindert werden kann. Andererseits wird durch die Verbesserung des Rekrutierungsprozesses und eine ausdrückliche Fokussierung auf den Bereich 50+ eine höhere Effizienz angestrebt.

Das Produktportfolio der hkw Personalkonzepte GmbH ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung von Fachkräften im kaufmännischen Bereich, in der Industrie und im Handwerk. Ergänzt wird dies durch die Personalvermittlung, die Weiterbildung von Mitarbeitern, die Personalberatung von Kunden, die Zeiterfassung sowie in unbedeutendem Maße die sog. Onsite-Betreuung und das Outsourcing im Personalbereich.

Die hkw Personalkonzepte GmbH stellt ihren Kunden zeitweise Arbeitskräfte zur Verfügung, die der Kunde nur temporär benötigt oder aus sonstigen Gründen nicht direkt selbst einstellen will. Durch die Ergänzung der Arbeitnehmerüberlassung mit den übrigen erwähnten Dienstleistungen gelingt es der hkw Personalkonzepte GmbH, die Kundenbindung kontinuierlich zu erhöhen.

Im Rahmen der durch die Wirtschaftskrise hervorgerufenen Veränderungen will sich die Geschäftsführung zukünftig mehr auf die Weiterbildung der Mitarbeiter fokussieren, um den Marktgegebenheiten hinsichtlich einer sich verschlechternder Situation bei der Suche nach geeigneten Fachkräften entgegenzuwirken.

Basierend auf den Auswertungen der Insolvenzquotenentwicklung der für die hkw Personalkonzepte GmbH maßgeblichen Branchen ist für die Berichtsgesellschaft insgesamt ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko festzustellen. Neben dem Insolvenzgeschehen der Tätigkeitsbranchen der hkw Personalkonzepte GmbH wurden weitere Brancheninformationen sowie die bilanzbezogenen Kennzahlenstrukturen der Wettbewerbsbranche analysiert und in die Beurteilung der Branche mit einbezogen. Die Gesamtbetrachtung lässt auf ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko für die hkw Personalkonzepte GmbH im Vergleich zur Gesamtwirtschaft schließen.

Strategie

Auf der Basis der in der Vergangenheit erworbenen Erfahrungen hat sich in der Gesellschaft neben den effizienten Strukturen und Prozessen, dem hohen Engagement der Mitarbeiter und der diversifizierten Kundenstruktur eine nachhaltige Ertragskraft bei stetigem Umsatzwachstum entwickelt.

Durch die im Jahre 2011 neu geschaffene Gesellschafterstruktur ist es möglich geworden, diese Ergebnisse im Rahmen eines beschleunigten Wachstums verstärkt zu nutzen. Im Mittelpunkt der Strategie der Geschäftsführung steht daher ein nachhaltiges überdurchschnittliches Wachstum in Form organischen Wachstums in attraktiven Marktsegmenten als auch mittels Akquisitionen.

Die in den letzten 12 Monaten getätigten Übernahmen und die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Organisation verdeutlichen, dass die angestrebten Ziele zur Erhöhung der Profitabilität und zur Nachhaltigkeit des Wachstums erreicht werden können. Neben den Effekten aus verschiedenen Cross-Selling-Aktivitäten wurden Effizienzsteigerungen aus den regionalen Unterschieden im Lohnniveau, dem größeren Potential zur Auslastungsoptimierung und der Fixkostendegression erreicht. Durch eine strenge Organisation der Suche, der Auswahl und der Eingliederung neuer Unternehmen in die Gruppe sollen Profitabilität und Nachhaltigkeit des Wachstums weiter gesichert werden.

Im Rahmen einer größeren Unternehmensgruppe werden zudem zusätzliche Möglichkeiten für die Personalentwicklung, die Karriereplanung sowie die vorausschauende Sicherung des Führungskräftenachwuchses erwartet. Die Ausweitung überregionaler Marketingaktivitäten soll zur Stärkung der Markenwahrnehmung beitragen. Darüber hinaus ist die Ausdehnung in neue Branchen, insbesondere in das Ingenieurs- und Gesundheitswesen geplant, die ein nachhaltiges Wachstum sichern.

Die Ausrichtung des Geschäftsmodells auf ein beschleunigtes Wachstum auf der Basis der bestehenden Effizienzvorteile erscheint unseres Erachtens nachhaltig geeignet, die positive Entwicklung der hkw Personalkonzepte GmbH weiter voranzutreiben.

Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Regelungen des HGB. Über ein gut entwickeltes Controlling und Rechnungswesen stehen in der hkw Personalkonzepte GmbH die relevanten Informationen für eine effiziente Unternehmenssteuerung zeitnah und in übersichtlicher Form zur Verfügung.

Rechnungswesen und Controlling der hkw Personalkonzepte GmbH werden nach dem Gesellschafterwechsel zunehmend weiterentwickelt und sind geprägt durch eine Steuerung des Geschäftes über Kennzahlen, Cash-orientiertes Controlling (kurz- und langfristige Liquiditätsplanung) sowie eine integrierte Finanz-, Bilanz- und GuV-Planung. Das Unternehmen führt Planungen inklusive Langfristplanungen sowie Sensitivitätsanalysen durch. Das Reporting gestaltet sich als effizient und übersichtlich. Durch die Erhöhung der Wertschöpfungstiefe steigen die Anforderungen an das Controlling, weshalb eine Reintegration von Rechnungswesen und Controlling in das Unternehmen geplant ist.

Wir betrachten das Rechnungswesen und Controlling insgesamt als mittlerweile gut ausgebaut. Die gut entwickelten Strukturen bilden die Voraussetzung für eine weiterhin zielgerichtete Entwicklung.

Finanzen

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit bisher über eine ausreichende Innenfinanzierungskraft. Ausschüttungen in der Vergangenheit erfolgten nur in einem Umfang, der das Wachstum des Unternehmens nicht gefährdete. Im Rahmen des geplanten Wachstums der Gesellschaft wurde es notwendig, den Finanzierungsrahmen der Gesellschaft auszuweiten. Die Gesellschafter haben daher das Stammkapital der Gesellschaft von bisher 0,066 Mio. DM auf Euro umgestellt und

durch die beschriebenen Bar- und Sachkapitalerhöhungen auf 1,65 Mio. EUR und gleichzeitig die Kapitalrücklage auf 2,5 Mio. EUR erhöht.

Die Berichtsgesellschaft hat darüber hinaus zur Finanzierung der Akquisitionen sowie zur Bereitstellung der notwendigen Betriebsmittel im November 2011 eine Anleihe in Höhe bis zu EUR 10 Mio. begeben, die zum 31.12.2011 in einer Höhe von 1.415 TEUR und zum 31.05.2012 in einer Höhe von 5.793 TEUR gezeichnet war. Der Berichtsgesellschaft stehen damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des laufenden Geschäftes sowie des geplanten Wachstums zur Verfügung. Eine rollierende Liquiditätsplanung sowie eine längerfristige Cashflow-Planung liefern darüber hinaus ausreichend Informationen, um die Liquidität der Gesellschaft - auch in Krisenzeiten - nicht zu gefährden.

Die mit der Begebung der Anleihe und der Integration neuer Unternehmen verbundenen Veränderungen haben wie erwartet vorübergehend zu einer teilweisen Verschlechterung des Bilanzbildes geführt. Während sich die bereinigte Eigenkapitalquote auf 42,51% (Vorjahr: 30,26%) verbessert hat, sind die Rentabilitäts- und Verschuldungskennziffern verschlechtert. Die Umsatzrentabilität sank von 12,01% zum 31.12.2010 auf 4,96% zum 31.12.2011, die Eigenkapitalrentabilität auf 13,98% (Vorjahr: 96,27%). Sie bewegen sich jedoch immer noch deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Wenngleich die von der Berichtsgesellschaft vorgelegten Modellrechnungen wesentlich vom Erfolg der im Rahmen der Akquisitionsstrategie angestrebten Maßnahmen abhängen, erscheint deren Umsetzung aufgrund der Erfahrungen der Geschäftsführung wahrscheinlich, so dass wir eine Gefährdung der Gesellschaft in Folge der Veränderung der Verschuldungssituation für wenig wahrscheinlich halten.

Risiken

Die hkw Personalkonzepte GmbH hatte in der Folge der durch die Finanzkrise ausgelösten Marktentwicklung umfangreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Abhängigkeit von der Konjunkturerwicklung bei den Kunden zu diversifizieren und damit jederzeit die Stabilität der Gesellschaft zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde durch die gezielte und konsequente Akquisition von Neukunden die Abhängigkeit von einzelnen Kunden sukzessive verringert.

Auf der Mitarbeiterseite wurde durch die Steigerung der Effizienz, die intensive Mitarbeiterbetreuung sowie die Erschließung neuer Rekrutierungsquellen das Risiko ebenfalls diversifiziert. Die Risiken im Zusammenhang mit den behördlichen Genehmigungen bzw. den durch die Sozialversicherungsträger ständig zu erwartenden Prüfungen wird durch eine konsequente Prozessorientierung und eine strenge Dokumentationspflicht begegnet.

Im Rahmen der Wachstumsstrategie hat die Berichtsgesellschaft darüber hinaus ein Risikomanagementsystem installiert, was es ermöglichen soll, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern, damit der nachhaltige Geschäftserfolg gesichert werden kann. Wir halten diese Maßnahmen für zielführend. Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügt damit über ein dezidiertes Risikomanagementsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagements.

Wesentliche Risiken bestehen im Zuge der starken Wachstumsstrategie hinsichtlich der weiteren organisatorischen Anpassung und adäquaten personellen Ausstattung der Gesellschaft. Auch kann die nachvertragliche Aufdeckung von Risiken im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen negative finanzielle Auswirkungen auf die hkw Personalkonzepte GmbH haben. Darüber hinaus bestehen gesamtwirtschaftliche sowie rechtliche und IT-Risiken im üblichen Umfang. Finanzielle oder Währungsrisiken bestehen nicht.

Aktuelle Entwicklung

Im Rahmen der Übernahme der Anteile an der hkw Personalkonzepte GmbH hatten die neuen Gesellschafter der Berichtsgesellschaft aus rechtlichen und steuerlichen Gründen für das Kalenderjahr 2011 zwei Rumpfgeschäftsjahre, eines von 01.01. bis zum 31.03.2011 und eines vom 01.04. bis zum 31.12.2011 beschlossen, so dass das Geschäftsjahr der Gesellschaft nunmehr wieder das Kalenderjahr ist. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Daten der beiden Rumpfgeschäftsjahre im Rahmen der Analyse konsolidiert.

Danach hat die Berichtsgesellschaft die Umsätze deutlich von 10,680 Mio. EUR auf 13,215 Mio. EUR erhöhen können. Auf Grund der gleichzeitig gestiegenen Personalkosten sowie der im Zuge der Neuorganisation deutlich gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ging das Betriebsergebnis jedoch von 1,307 Mio. EUR auf 0,707 Mio. EUR zurück. Der Jahresüberschuss war durch die Einmalkosten für die Begebung der Anleihe in Höhe von 0,591 Mio. EUR belastet. Dem gegenüber standen außerordentliche Erträge aus der Auflösung von Pensionsverpflichtungen in Höhe von 0,468 Mio. EUR, so dass die Berichtsgesellschaft einen konsolidierten Jahresüberschuss für das Jahr 2011 in Höhe von 0,568 Mio. EUR gegenüber 0,870 Mio. EUR im Jahr 2010 aufwies.

Im laufenden Geschäftsjahr 2012 vollzog sich die operative Entwicklung der Gesellschaft in den ersten Monaten des Jahres 2012 weniger positiv, was einerseits auf eine geringere Auslastung der Mitarbeiter auf Grund vorübergehend erhöhter Krankheitstage als auch auf die Kosten im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Büros in München und Leipzig zurückzuführen ist. Darüber hinaus entstanden zusätzliche Kosten im Zuge der Anleiheplatzierung.

Der Umsatz erhöhte sich auf der Basis vorläufiger Zahlen in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres leicht von 3,849 Mio. EUR auf 4,098 Mio. EUR, das EBIT sank von 0,415 Mio. EUR auf 0,094 Mio. EUR sowie das EAT von 0,796 Mio. EUR aufgrund der Sondereffekte auf -0,367 Mio. EUR. Die Geschäftsleitung rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz zwischen 17 und 19 Mio. EUR bei einem Jahresüberschuss zwischen 1,7 bis 1,9 Mio. EUR. Wir gehen von einer positiven Geschäftsentwicklung aus und halten die vorgelegten Planungen für erreichbar.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

hkw Personalkonzepte GmbH
Tal 48
D-80331 München

Telefon +49 (0) 89 / 24 23 50 - 0
Telefax +49 (0) 89 / 24 23 50 - 60
E-Mail info@hkw-personalkonzepte.de
www.hkw-personalkonzepte.de

Geschäftsführung: Gerrit Brunsveld, Dieter Kick
HR München B 61589